

Pressemitteilung 1. Juni 2025, Verein Othmar Schoeck Festival

Othmar Schoeck Festival 2025: «Investment Culture» mit internationalen Stars in Brunnen

Das 7. Othmar Schoeck Festival findet unter dem Titel «Investment Culture» am zweitletzten Septemberwochenende statt. Höhepunkt bildet ein Konzert mit dem weltweit renommierten Bariton Christian Gerhaher und dem Kammerorchester Basel.

Vom 19. bis 21. September 2025 ist das Othmar Schoeck Festival mit seinem siebten Programm in Brunnen zu erleben. Unter dem Titel «Investment Culture» widmet es sich der komplexen Thematik der Finanzierung kompositorischen Schaffens in der Zeit zwischen dem Ersten und Zweiten Weltkrieg. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf dem Winterthurer Industriellen Werner Reinhart, der als Mäzen das Schaffen zahlreicher Komponisten – darunter Igor Strawinsky, Alban Berg, Ernst Krenek und insbesondere Othmar Schoeck – massgeblich unterstützte.

Neue Finanzierungsstrategien für nachhaltige Festivalzukunft

Das Festival entwickelt angesichts der herausfordernden Finanzierungslage neue Strategien zur Planungssicherheit. Die Tantiemen aus Aufführungen von Schoecks Werken in den Jahren 2025 bis 2027 werden von den beiden Erbgemeinschaften von Schoecks Tochter Gisela (1932-2018) in Deutschland und der Schweiz dem Festival zur Verfügung gestellt, wofür der Verein sehr dankbar ist. Zusätzlich wurde ein Programm konzipiert zum Aufbau eines Gönnerkreises. Diese Massnahmen sind notwendig geworden, da das Festival wesentlich auf die Unterstützung durch private Stiftungen angewiesen ist. Deren finanzielle Möglichkeiten hängen auch von der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung und den Aktienmärkten ab.

Hochkarätiges Programm mit renommierten Interpreten

Das Festivalprogramm 2025 präsentiert ein veritables Star-Aufgebot: Das Eröffnungskonzert am 19. September ist denjenigen Komponisten gewidmet, deren Schaffen durch Werner Reinharts Unterstützung ermöglicht wurde. Neben Werken von Strawinsky, Berg und Krenek gelangen Schoecks «Wandersprüche» op. 42 zur Aufführung, ergänzt durch eine Uraufführung des amerikanischen Komponisten Jeremy Gill, der 2023 im Rahmen einer Künstlerresidenz mehrere Monate in der Villa Schoeck arbeitete.

Den Höhepunkt bildet das Abschlusskonzert am 21. September im Seehotel Waldstätterhof mit Christian Gerhaher und dem Kammerorchester Basel unter Heinz Holliger, die Schoecks «Elegie» op. 36 interpretieren werden. Das traditionsreiche Hotel hat eine besondere familiäre Verbindung zu Othmar Schoeck: Seine Mutter Agathe war die Tochter der damaligen Besitzer des Waldstätterhofs, wodurch der Veranstaltungsort eine authentische biografische Dimension erhält. Gerhaher gehört zu den derzeit international erfolgreichsten Sängern, und Heinz Holliger ist ein weltberühmter Schweizer Oboist, Komponist und Dirigent.

Weitere Programmpunkte umfassen eine Masterclass Liedduo in Zusammenarbeit mit der Hochschule Luzern - Musik, einen Vortrag über Werner Reinhart sowie ein neues Vermittlungsprojekt für Schulkinder.

Bedeutung für kulturelles Erbe und regionale Entwicklung

Das Othmar Schoeck Festival leistet einen wichtigen Beitrag zur Pflege eines kulturellen Erbes von lokaler, nationaler und internationaler Bedeutung. Die ursprünglich auf zehn Jahre angelegte thematische Konzeption ermöglicht eine nachhaltige und vertiefte Auseinandersetzung mit dem Werk des 1886 in Brunnen geborenen Komponisten. Das Festival vermittelt seine Musik gezielt auch an jüngere Generationen, seien es Kinder und Jugendliche der Region oder Musikstudierende.

Durch die Verpflichtung hochkarätiger internationaler Künstlerinnen und Künstler entstehen qualitativ hochstehende musikalische Erlebnisse, die weit über die Region hinausstrahlen und so gleichzeitig die touristische Attraktivität von Schoecks Geburtsort stärken. Einige Veranstaltungen finden in der historischen Villa Schoeck statt, wo der Komponist einen Teil seiner grossen Werke schuf und die heute als genuiner Ort der Begegnung mit seinem künstlerischen Schaffen dient.

Link zum Programm: <https://schoeckfestival.ch/0825-04-programm/>

Link zum Bild: https://schoeckfestival.ch/wp-content/uploads/2025/06/Bild_OSF.jpg

Foto: Mali Lazell

Atmosphäre im Garten der historischen Villa Schoeck, wo der Komponist 1886 geboren wurde. Vom 19. bis 21. September 2025 gastieren unter dem Titel «Investment Culture» internationale Künstlerinnen und Künstler am Vierwaldstättersee.